

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 31. Decbr. 1892, Nachm. 2 Uhr.

1. **Präludium** über den Choral „Nun danket alle Gott“, von Joh. Schneider.

2. **Notette** von Moriz Hauptmann.

Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen im Rathe der Frommen und in der Gemeinde. Die Werke seiner Hand sind Wahrheit und Recht, und was er schafft, das ist löblich, gut und herrlich, und seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich. Der Herr ist meine Macht; er ist mein Heil, meine Stärke! Man singet mit Freuden sein Loben; des Herren Namen sei Preis und Dank! Danket ihm von ganzem Herzen, preiset den Namen des Herrn! Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen; vom Herrn kommt die Gnade denen, so ihn fürchten; heilig ist sein Name. Halleluja!

3. **Recitativ** und **Arie** aus dem Weihnachts-Oratorium von Joh. Seb. Bach, gesungen von Herrn E. d. Mann, Concert- und Oratorienfänger hier.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Heerde. Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Arie: Frohe Hirten, eilt, ach eilet, eh' ihr euch zu lang verweilet, eilt, das holde Kind zu seh'n! Geht, die Freude selbst zu seh'n, voll von Anmuth schläft es drinnen, geht und labet Herz und Sinnen.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 63, 1.

Das Jahr geht still zu Ende, nun sei auch still, mein Herz. In Gottes treue Hände leg' ich nun Freud' und Schmerz und was das Jahr umschlossen, was Gott der Herr nur weiß, die Thränen, die geflossen, die Wunden brennen heiß.

## Vorlesung.